|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | |
| Feste krebserzeugende Stoffe (kombiniert) | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | |
|  | * Stoff kann Krebs erzeugen. * Stoff ist sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berühren mit der Haut. | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | |
|  | * Aufbewahrung nur im verschlossenen Giftschrank. * Kontakt mit Haut und Augen vermeiden – vor dem Gebrauch besondere Anweisungen einholen. * Bei Arbeiten mit krebserzeugenden oder krebsverdächtigen Stoffen ist auf Beschriftung der Gefäße und auf Sauberkeit zu achten. * Unter funktionstüchtigem Abzug arbeiten. * Behälter dicht geschlossen halten. * Stäube nicht einatmen. * Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. * Schutzbrille, Handschuhe, Laborkittel tragen. * Hautschutzmittel verwenden. * Hände nach Beendigung der Arbeit gründlich reinigen. | | | | | | |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Laborleitung informieren. Stäube nicht einatmen, ggf. Atemschutz tragen. Verschüttete Stoffe vorsichtig aufnehmen und in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen sammeln und dem Entsorgungszentrum der TU Darmstadt zuführen. * **Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. * **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen! | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. * **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. * **Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. * **Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | |